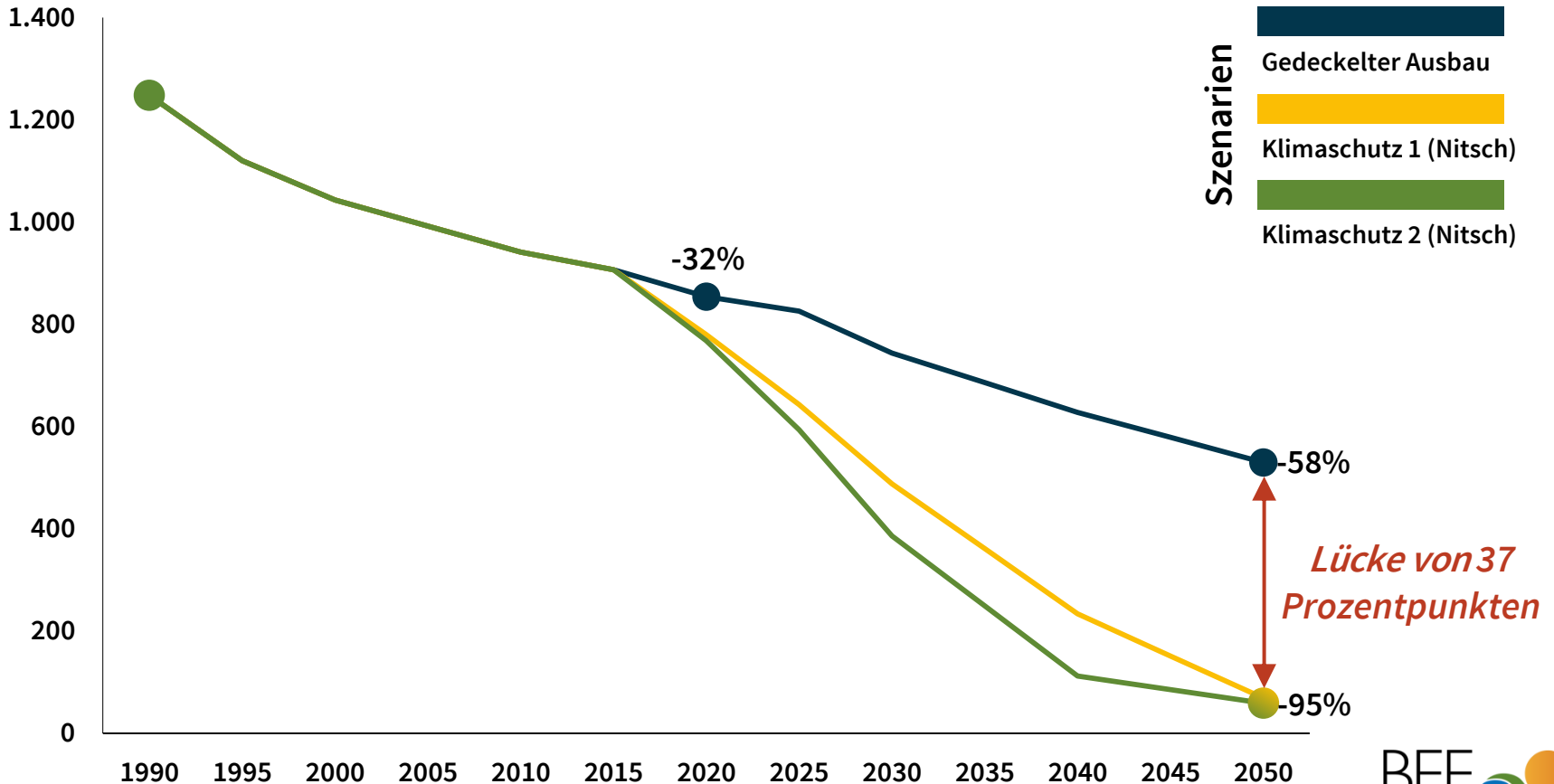


Bei einem gedeckeltem Ausbau nach EEG werden die deutschen Klimaschutzziele bis 2050 deutlich verfehlt.

Jährliche Treibhausgas-Emissionen in Millionen Tonnen (CO₂-Äquivalent) und deren prozentuale Entwicklung seit 1990

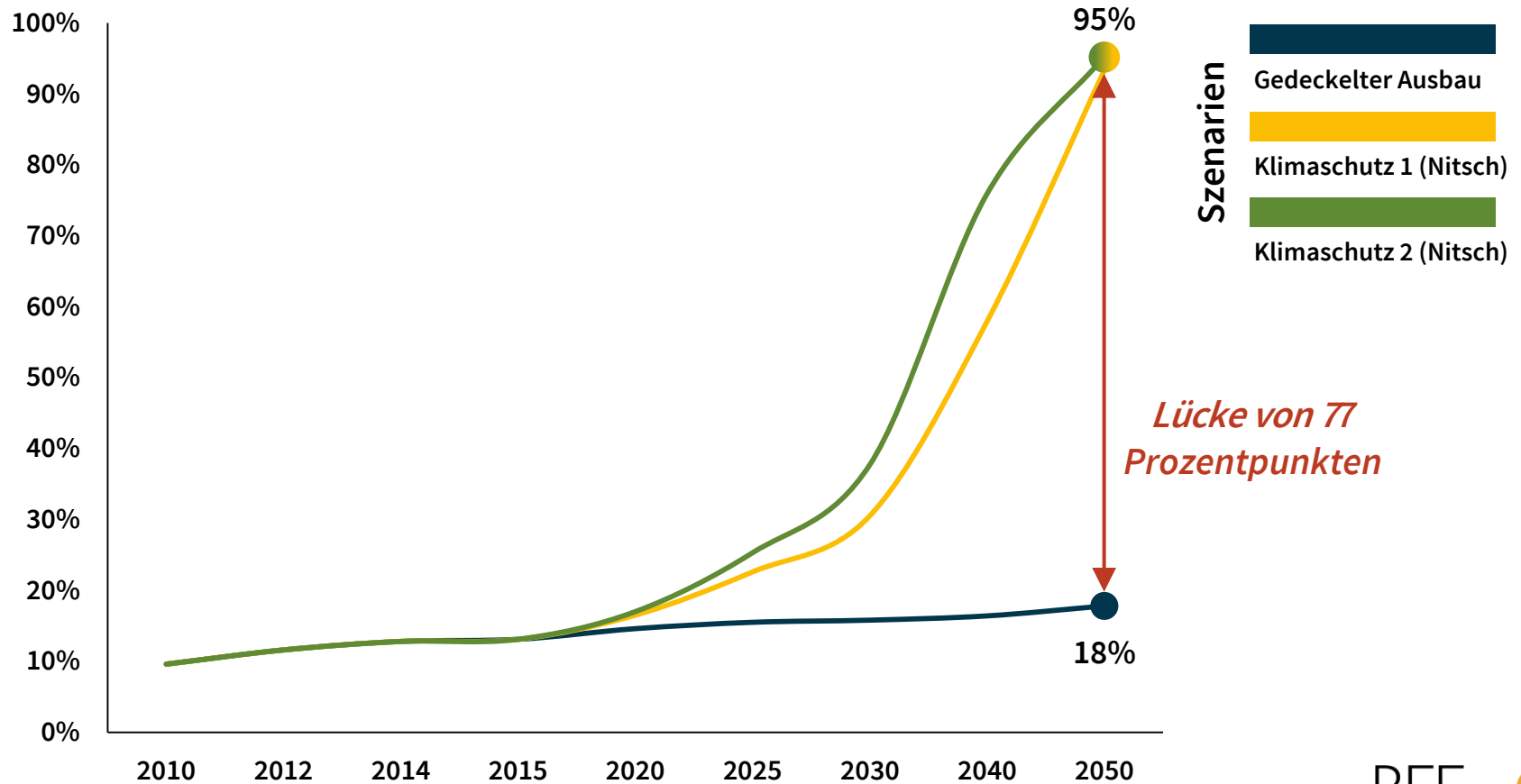
Millionen Tonnen CO₂-Äquivalent



Quelle: Dr. Joachim Nitsch
Stand: 01/2016

Bei einem gedeckeltem Ausbau nach EEG wird die notwendige Menge im Wärmesektor deutlich verfehlt.

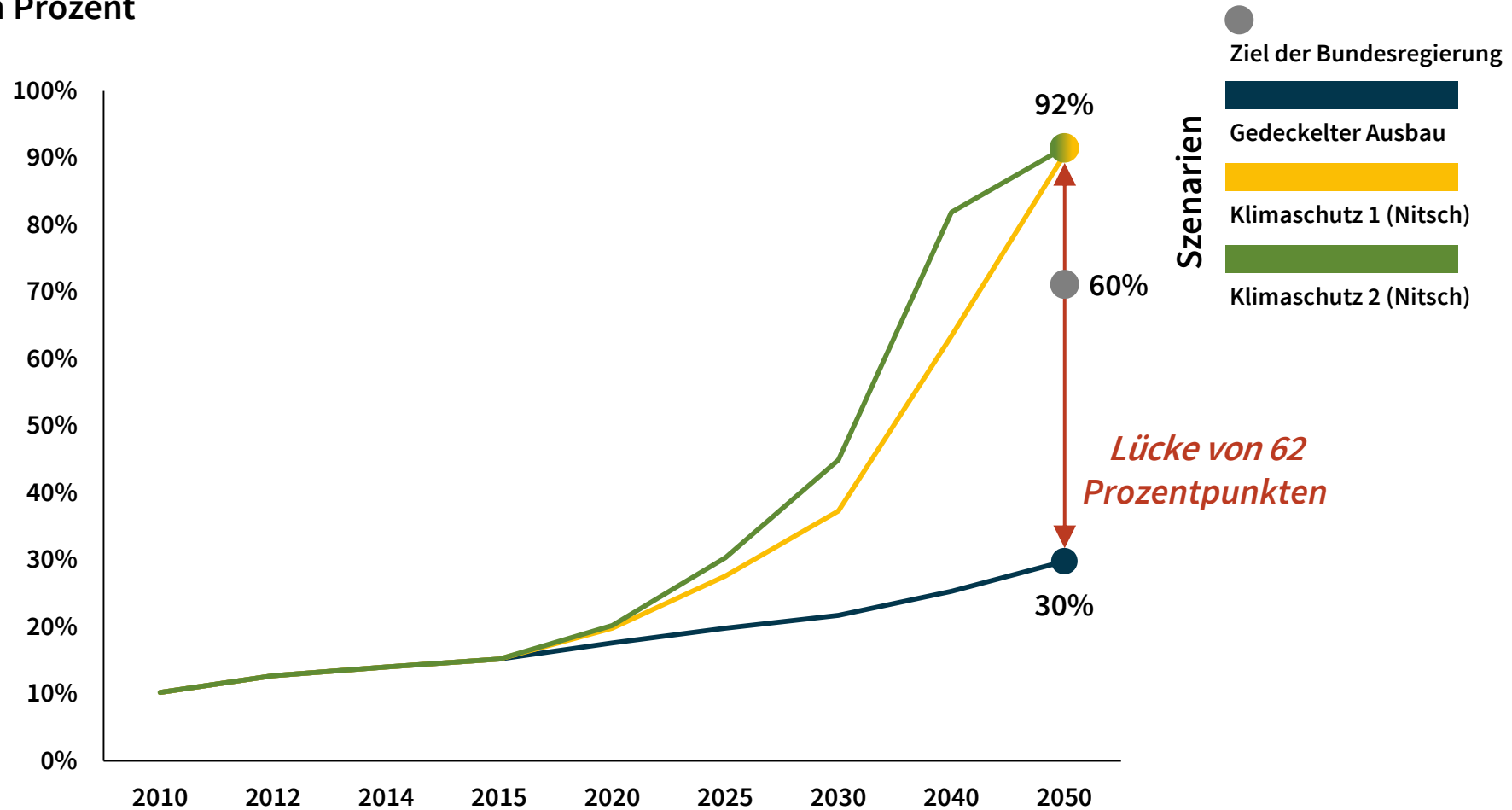
Anteile Erneuerbarer Energien an der Wärmebereitstellung in Prozent



Quelle: Dr. Joachim Nitsch
Stand: 01/2016

Bei einem gedeckeltem Ausbau nach EEG werden sowohl die Ziele der Bundesregierung als auch die Ziele der Klimaschutzszenarien beim Endenergieverbrauch deutlich verfehlt.

Anteile Erneuerbarer Energien am Bruttoendenergieverbrauch in Prozent

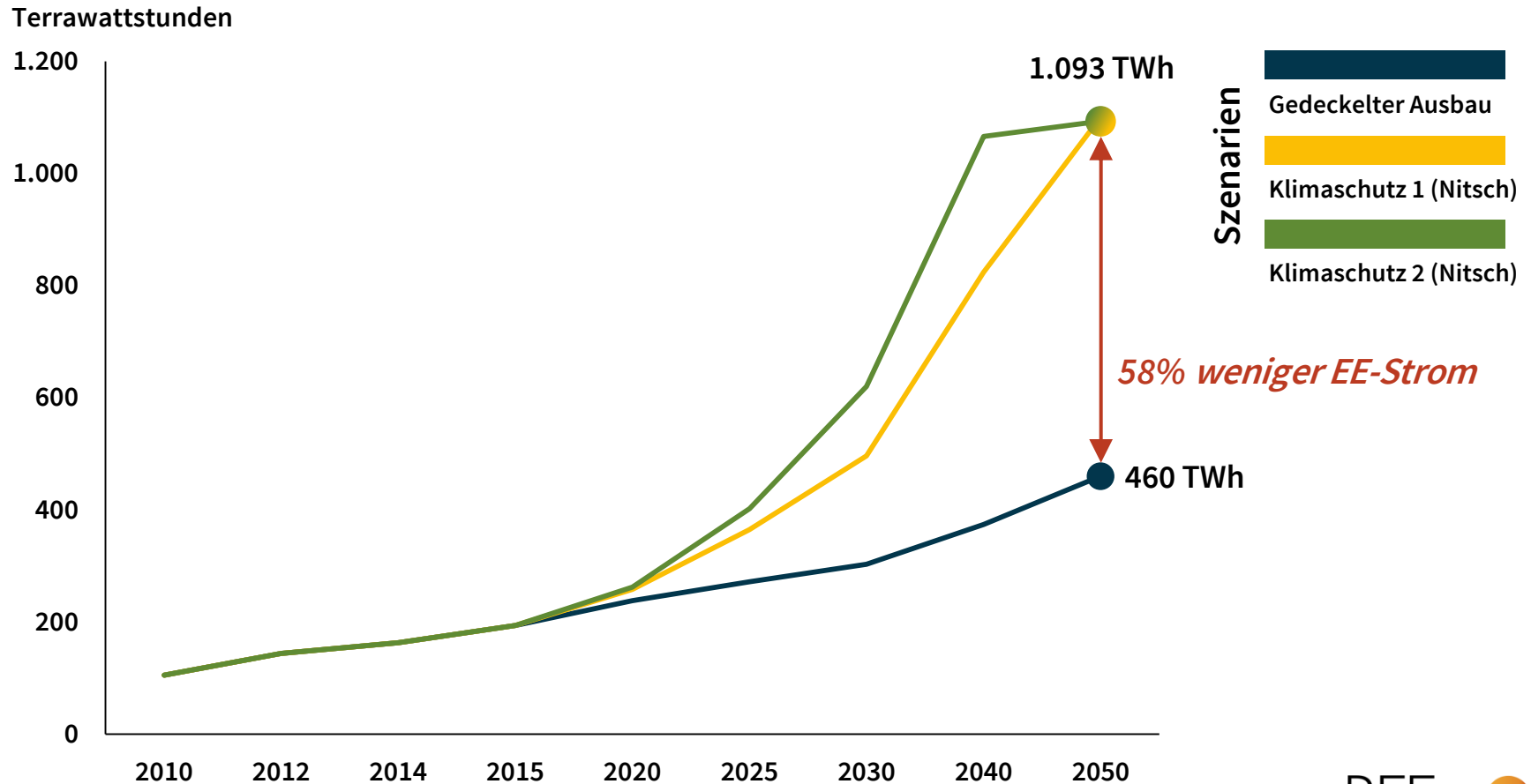


Quellen: Dr. Joachim Nitsch,
Energiekonzept der Bundesregierung (2010)
Stand: 01/2016

© Bundesverband Erneuerbare Energie e.V. – 2016

Bei einem gedeckeltem Ausbau nach EEG beträgt die regenerative Stromproduktion in Zukunft weniger als die Hälfte gegenüber einer klimaschutzgerechten Produktion.

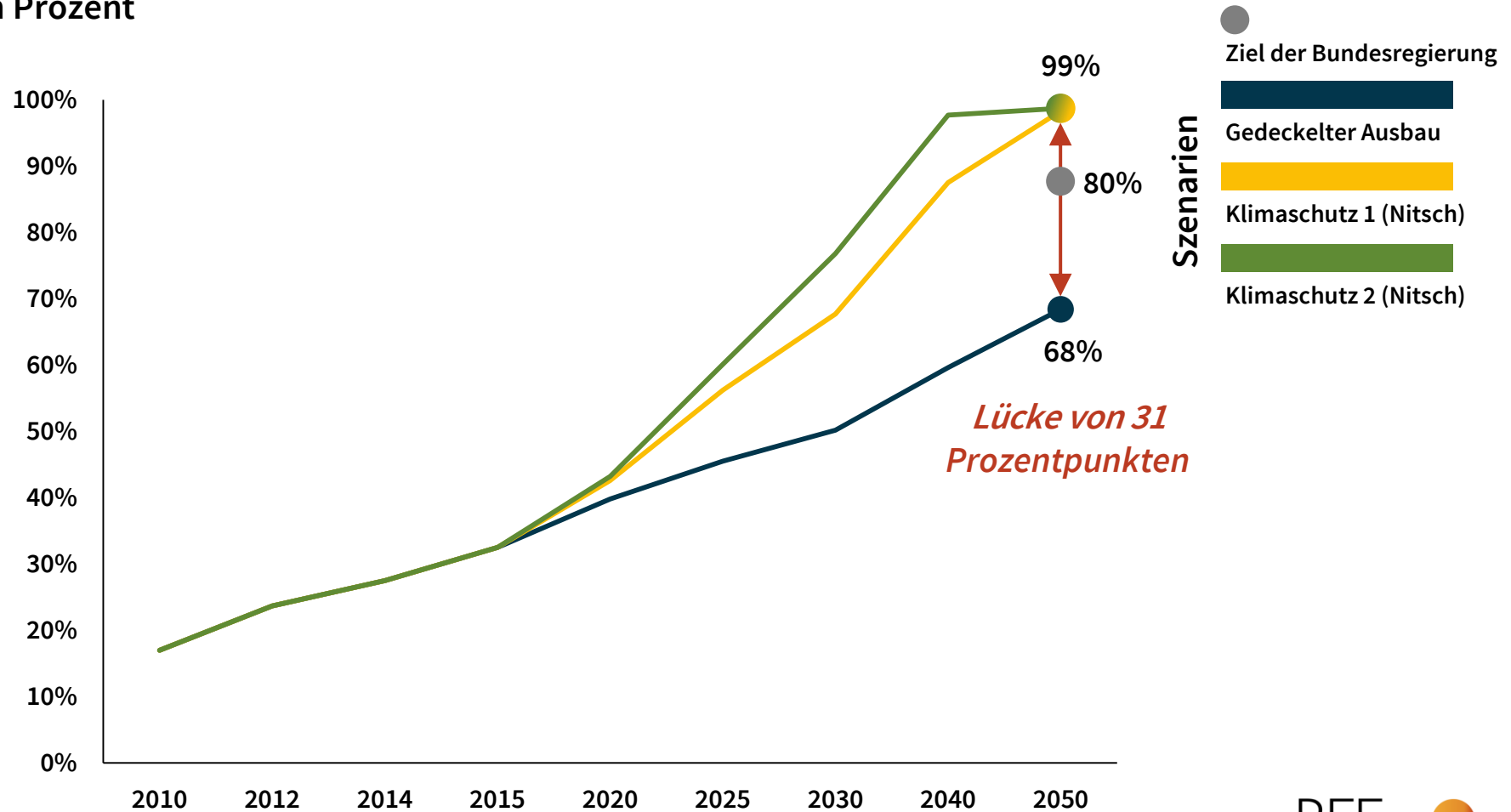
Jährliche Stromerzeugung durch Erneuerbare Energien in Terrawattstunden



Quelle: Dr. Joachim Nitsch
Stand: 01/2016

Bei einem gedeckeltem Ausbau nach EEG werden sowohl die Ziele der Bundesregierung als auch die Ziele der Klimaschuttszenarien im Stromsektor deutlich verfehlt.

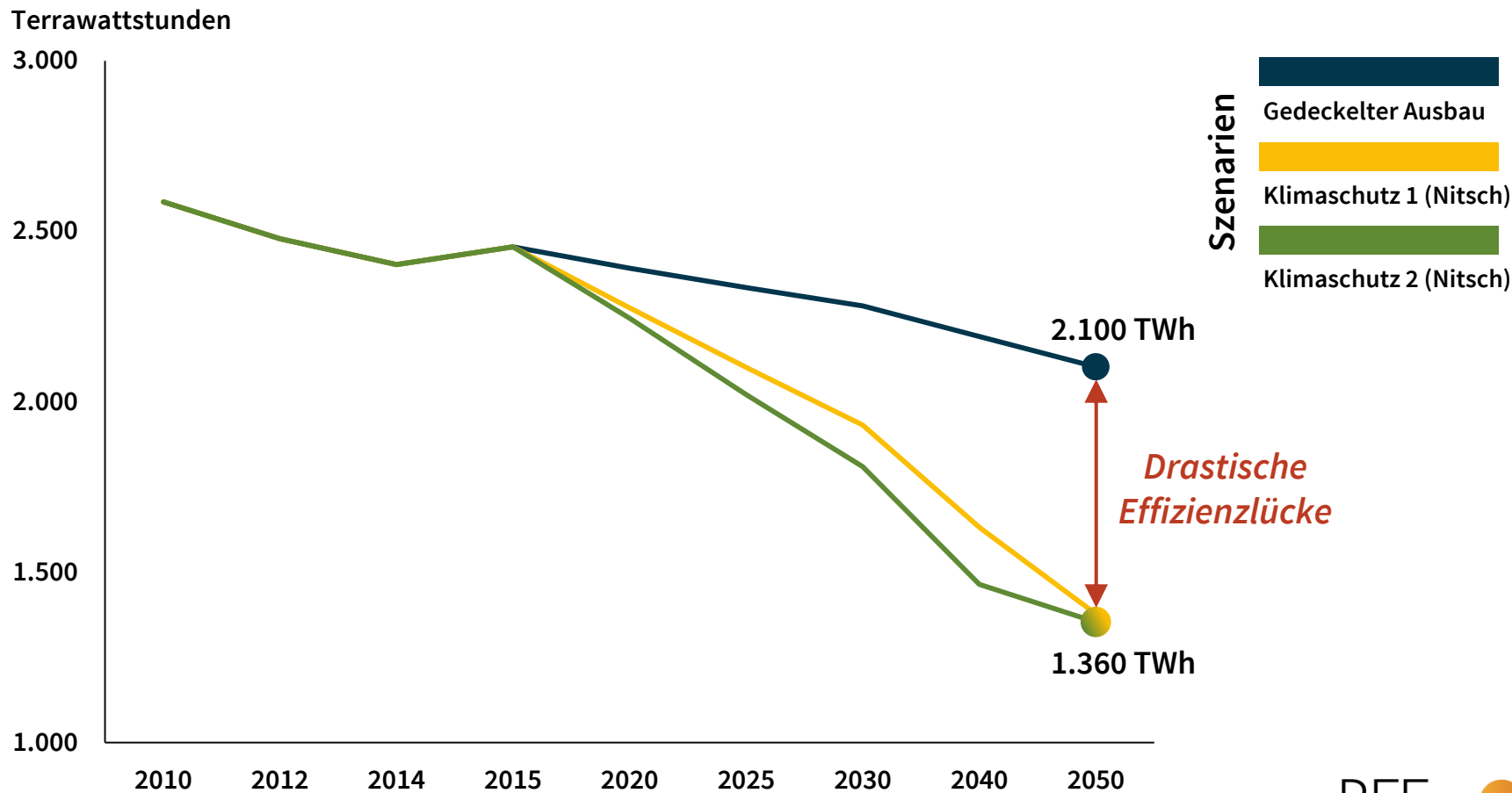
Anteile Erneuerbarer Energien am Bruttostromverbrauch in Prozent



Quelle: Dr. Joachim Nitsch, EEG 2014
Stand: 01/2016

Bei einem gedeckeltem Ausbau nach EEG kann der Endenergieverbrauch nicht effizient genug gesenkt werden.

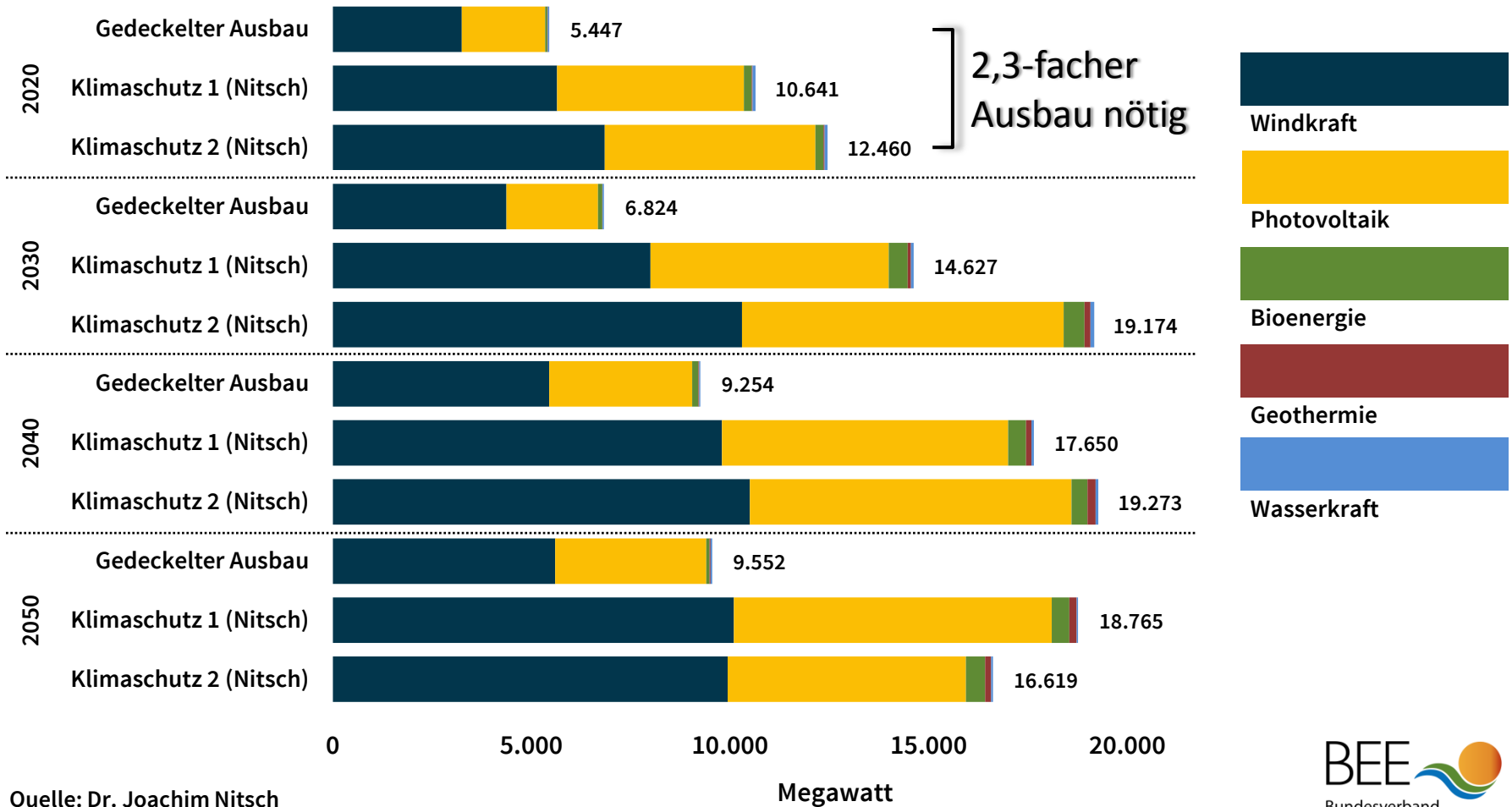
Jährlicher Endenergieverbrauch in Terrawattstunden



Quelle: Dr. Joachim Nitsch
Stand: 01/2016

Damit die Ziele der Klimaschutzszenarien umgesetzt werden können, bedarf es deutlich höheren Zubaukorridoren als derzeit vom EEG vorgesehen.

Jährliche Brutto-Leistungsinstallation Erneuerbarer Energien in Megawatt



Quelle: Dr. Joachim Nitsch
Stand: 01/2016